



JÄHRLICH WIEDERKEHRENDE VERANSTALTUNGEN

- März** **Biberacher Musiknacht** – Das Kneipen-Musik-Festival mit Live-Musik für jeden Geschmack
- Mai** **Musikfrühling** – Die Altstadt wird zur Bühne für Bands, Musikkapellen und Chöre, Kunsthandwerkermarkt auf dem Viehmarktplatz – Eintritt frei
- Juni** **Rosenfest** – Fest rund um die Rose in den Gassen des Weberbergs
- Juli** **Biberacher Schützenfest** – Großes 10-tägiges Kinder- und Heimatfest mit historischen Festzügen, Schützentheater, Vergnügungspark, Tänzen, Feuerwerk u. v. a. m.
- September** **Tag des offenen Denkmals** – Offene Gebäude, Führungen und viele Aktionen – Eintritt frei
- September** **Biberacher KulturParcours** – Die Nacht der Kultureinrichtungen mit Lesungen, Vorträgen, Musik und Unterhaltung – Eintritt frei
- Oktober** **KabarettHerbst** – Regionale und überregionale Künstler und Kleinkunstprogramme
- Oktober** **Partnerschaftswoche** – Vorträge, Veranstaltungen und Begegnungen zu einer wechselnden Partnerstadt
- November** **Biberacher Filmfestspiele** – Das Familientreffen der deutschen Filmemacher, verkaufsoffener Sonntag
- Dezember** **Biberacher Christkindles-Markt** – Mit rund 70 Hütten und abwechslungsreichem Bühnenprogramm

Herausgeber:
Stadt Biberach, Tourismus
Gestaltung und Konzept:
Fouad Vollmer Werbeagentur
Mittelbiberach
Druck: Druckerei
Marquart, Aulendorf
Auflage: 20.000
Stand: September 2022

**Stadt Biberach
Tourismus**
Marktplatz 7/1, Rathaus
88400 Biberach/Riß
Tel. 07351 51 165
Fax 07351 51 511
tourismus@biberach-riss.de
www.biberach-tourismus.de



Innenstadtplan Historische Hingucker



TRADITIONELL UND WELTOFFEN
So präsentiert sich heute Biberach an der Riß in Oberschwaben. Weit über achthundert Jahre ist die ehemalige Reichsstadt alt, man „schwätzt schwäbisch“ und ist Station von drei bedeutenden touristischen Routen.



1 ALTES UND NEUES RATHAUS

Das alemannische Fachwerk ist typisch für das **Alte Rathaus**, das aus dem Jahre 1432 stammt. Das ehemals offene Erdgeschoss diente den Metzgern als Verkaufshalle. In den oberen Räumen befanden sich der Ratssaal und die Amtsstuben. In den Arkaden des **Neuen Rathauses** von 1503 hatten die Bäcker ihre Verkaufsstände, während in den oberen Stuben Amtsräume und die Schaustube der Weber lagen, in der die Güteklasse des gewobenen Barchents festgestellt wurde. Das Neue Rathaus musste beim Bau auf 1.800 Eichenpfähle gestellt werden, weil der Untergrund durch den hohen Grundwasserstand morastig war.



2 MARKTPLATZ UND ESEL

Der Biberacher **Marktplatz** gehört zu den schönsten Marktplätzen in Süddeutschland und ist vermutlich im 12. Jahrhundert entstanden. Die Ritterfigur des **Marktbrennens** hält in ihrem Arm das Biberacher Stadtwappen – der goldene Biber auf blauem Grund. Die **Untere Schranne** wurde im 16. Jahrhundert als Lager- und Verkaufsraum gebaut und diente als Kornspeicher.



Das mächtigste Haus am Marktplatz ist das „**Haus Kleeblatt**“, benannt nach dem an der Hausfront angebrachten Kleeblatt. Dieses Haus stammt aus dem Jahre 1363 und diente als Sitz der Biberacher Handelsgesellschaft Weißhaupt.

Aus Spenden finanziert wurde im Jahr 2000 die vom Bildhauer Peter Lenk geschaffene **Skulptur des Esels**. Im Eselrelief ist C. M. Wielands „Prozess um des Esels Schatten“ verkörpert.



3 STADTPFARRKIRCHE ST. MARTIN

Das markanteste gotische Bauwerk der Stadt aus dem 14. Jahrhundert wird seit 1548 von beiden Konfessionen genutzt, womit sie eine der ältesten simultanen Kirchen Deutschlands ist. Nach einem schweren Brand durch Blitzschlag 1584 wurde der Turm neu aufgebaut. Im Innern ist die Kirche barockisiert und 1746 mit einem monumentalen Deckengemälde von Johannes Zick ausgeschmückt worden.

4 ULMER TOR

Das Ulmer Tor ist das einzige erhaltene Stadttor. Es entstand mit der Stadterweiterung Mitte des 14. Jahrhunderts 1820 wurde der frei stehende Glockenstuhl errichtet, der zum abendlichen Eintreiben der Gänse, dem sogenannten „Gausappell“ läutete.

5 ALTER POSTPLATZ

Das heutige Amtsgericht Biberach befindet sich im Gebäude eines ehemaligen Franziskanerinnenklosters. Erbaut 1697, wurde das Kloster nach der Säkularisation kurzzeitig in eine Kaserne verwandelt. Ab 1819 war es ein Thurn-und-Taxis'sches Postgebäude, und seit 1851 beherbergt es das Amtsgericht.

6 ZEUGHAUSGASSE 4

Hier findet man eines der ältesten Weberhäuser Süddeutschlands, vermutlich aus dem Jahr 1319. Es handelt sich um ein sogenanntes „Rauchhaus“; der Rauch zog von der offenen Feuerstelle aus durch das ganze Haus und entwich durch das sogenannte Eulenloch nach draußen, da es zu dieser Zeit noch keine Kamine gab.



14 KOMÖDIENHAUS

Über drei Jahrhunderte diente dieses Haus im Erdgeschoss als Schlachtraum, während im Obergeschoss Theater gespielt wurde. 1761 fand hier die deutsche Erstaufführung des Shakespeare-Stückes „The Tempest“ als „Der Sturm“ unter der Leitung von Christoph Martin Wieland statt. Heute beherbergt das Haus eine Kleinkunstbühne und den Dramatischen Verein.

15 HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST

Der Hospital zum Heiligen Geist wurde um 1239 als karitative Stiftung gegründet und nach dem Stadtbrand von 1516 in seiner heutigen Form errichtet. Es handelt sich um den größten mittelalterlichen Gebäudekomplex, in dessen Mauern man sich den Werken der Barmherzigkeit verschrieben hatte. Krankenhaus, Waisenhaus, Altersheim oder auch Irrenanstalt (Narrenstube) waren nur einige der Funktionen, die der Spital wahrnahm.

15 MUSEUM BIBERACH

Das moderne Ausstellungshaus im historischen Hospitalkomplex zählt zu den bedeutendsten Stadtmuseen in Süddeutschland. Das Vier-Sparten-Museum zeigt unter anderem Werke des wichtigsten deutschen Expressionisten, Ernst Ludwig Kirchner, sowie die Original-Ateliers der Münchner Tiermaler Anton Braith und Christian Mali.

10 WEBERBERG

Die ehemalige Zunftsiedlung der Weber mit aufwendig sanierten Fachwerkhäusern des 14. Jahrhunderts macht Biberach zur Station der Deutschen Fachwerkstraße. Berühmt war die Herstellung von Barchent, einem Mischgewebe aus Leinen und Baumwolle, das in die ganze Welt exportiert wurde. Um 1500 sollen über 400 Webstühle in Biberach gestanden haben; rund ein Viertel der Biberacher Bevölkerung lebte von der Weberei.

11 HOLZMARKT – KAPellenPLATZ

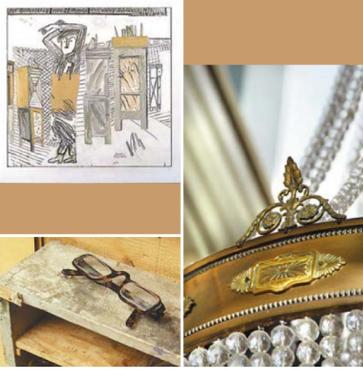
Auf dem westlichen Ende des Marktplatzes stand bis 1804 die Nikolauskapelle. Um diesen Platz gruppieren sich bemerkenswerte Gebäude: der spätgotische **Salzstadel**, erbaut 1513, das barocke **Dinglingerhaus** des bekannten Biberacher Goldschmiedes, die **Stadteich** und das **Strölinhaus**, ein ehemaliges Patrizierhaus von 1590.

12 RATZENGRABEN

Bereits 1363 angelegt, wurde der Ratzengraben zum „Rotzen“ des Flachses für das Weberhandwerk genutzt. Heute ist der renaturierte Bachlauf Teil des Naturkundepfades und lädt zum Verweilen ein.



Das moderne Museum Biberach zählt zu den bedeutendsten Häusern in Süddeutschland.



13 WIELAND-MUSEUM UND WIELAND-PARK

Originale Gartenhäuser des Dichters Christoph Martin Wieland (1733–1813) im gleichnamigen Park. Nach der umfassenden Restaurierung beherbergen sie heute das Wieland-Museum, das Leben und Werk des Dichters in Biberach zeigt. Angeregt durch Wielands Dichterstätte formte der aus Ulm stammende Architekt Hans Dieter Schaal den Wieland-Park als Ort der Begegnung, Erholung und Reflexion.



7 OCHSENHAUSER HOF

Der Ochsenhauser Hof aus dem Jahre 1340 war ehemals der Pflegehof des Klosters Ochsenhausen. Das Gebäude diente von 1775 bis 1961 als Schulhaus. Heute befindet sich dort eine Seniorenbegegnungsstätte.



Einmalig das Weberviertel, eine mittelalterliche Zunftsiedlung.

8 GIGELBERG UND GIGELTURM

Die **Gigelberghalle**, ein Holzbau aus dem Jahre 1895, sowie die **Alte Stadtbierhalle** gehören zum Ensemble des 1828 auf Initiative von Friedrich Goll angelegten Parkgeländes. Während des Biberacher Schützenfestes im Juli pilgern Einheimische und Gäste „auf den Berg“, wo sich Festplatz und Vergnügungspark befinden. Der **Gigelturm**, erbaut im 14. Jahrhundert, wurde nach schwerem Beschuss im Dreißigjährigen Krieg 1788 umgebaut. Es handelt sich um einen typischen Aussichtsturm, von dessen Balustrade aus der „Gigelmann“ nach Bränden Ausschau hielt und auch beim Herrannahen von Feinden die Sturmglocke läutete.



9 WEISSER TURM

Der Weiße Turm wurde im Jahr 1487 nach achtjähriger Bauzeit als typischer Wach- und Wehrturm vollendet und mit bis zu 2,80 m dicken Mauern versehen. Anfang des 19. Jahrhunderts wurden in den Turm Gefängniszellen eingebaut, damit der Turm als Gefängnis für Mitglieder der Räuberbande des Schwarzen Veri dienen konnte. Heute beherbergt der Weiße Turm die Vereinsräume der Pfadfinder.





Stadtrundgänge

Mittwochs 14 Uhr (Mai – Oktober)
Samstags 14 Uhr
Sonntags 14 Uhr

Treffpunkt: Spitalhof, Museum Biberach

www.biberach-tourismus.de

BIBERACHER STADTVRFÜHRUNGEN



Dichter, Räuber, Rokoko ...:
Eine charmante Variante, die faszinierende Altstadt kennenzulernen. Führungen samstags 14 Uhr, sonntags 14 Uhr, von Mai bis Oktober auch mittwochs 14 Uhr, Treffpunkt Spitalhof, Museum Biberach.

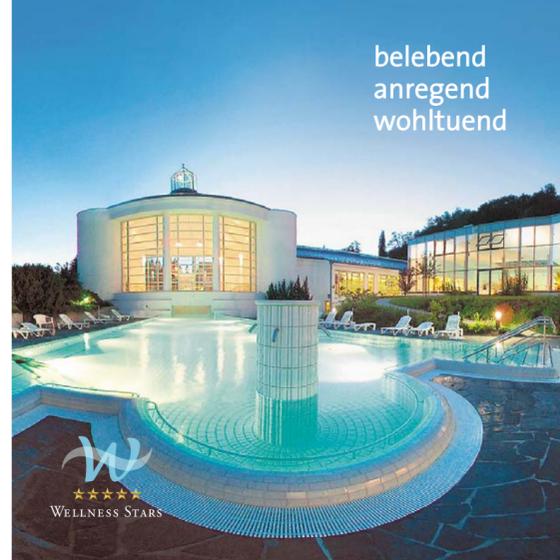
BIBERACHER MUNTERMACHER



Grünoasen und Ruhezeiten:
Ob Gigelberg, Stadtgarten, Ratzengraben oder Wieland-Park – hier findet jeder ein Plätzchen zum Ausruhen und Entspannen.



Gesundheitspark Jordanbad:
Thermalbad mit Saunalandschaft und Wellnessbereich laden zum Entspannen ein. 3 km vom Zentrum entfernt. www.jordanbad.de



belebend
anregend
wohltuend



Wohnmobilstellplatz:
5 Gehminuten von der Altstadt entfernt am Ufer der Riß. Wasseranschluss und Abwasserentsorgung (April bis Oktober), elektrifiziert.



Radfahren, Wandern, Freizeittipps:
Für Genussradler und Gesundgeher: Rad- und Wanderinformationen sowie Freizeittipps von A bis Z kostenlos anfragen.

Biberach an der Riß ist eine Stadt mit jahrhundertalter Geschichte. Märkte, Türme und die prächtigen Kaufmannshäuser prägen die wunderschön erhaltene ehemalige Reichsstadt. Biberach steckt voller Überraschungen. Wir zeigen Ihnen verborgene Winkel und historische Schätze.

Erfahren Sie Spektakuläres und Amüsantes aus der Historie und nehmen Sie ein Stück Biberacher Lebensgefühl mit nach Hause!



1 ALTES, NEUES RATHAUS



6 ZEUGHAUSGASSE 4



11 HOLZMARKT



2 MARKTPLATZ UND ESEL



7 OCHSENHAUSER HOF



12 RATZENGRABEN



3 STADTPFARRKIRCHE



8 GIGELBERG, GIGELTURM



13 WIELAND-MUSEUM/-PARK



4 ULMER TOR



9 WEISSER TURM



14 KOMÖDIENHAUS



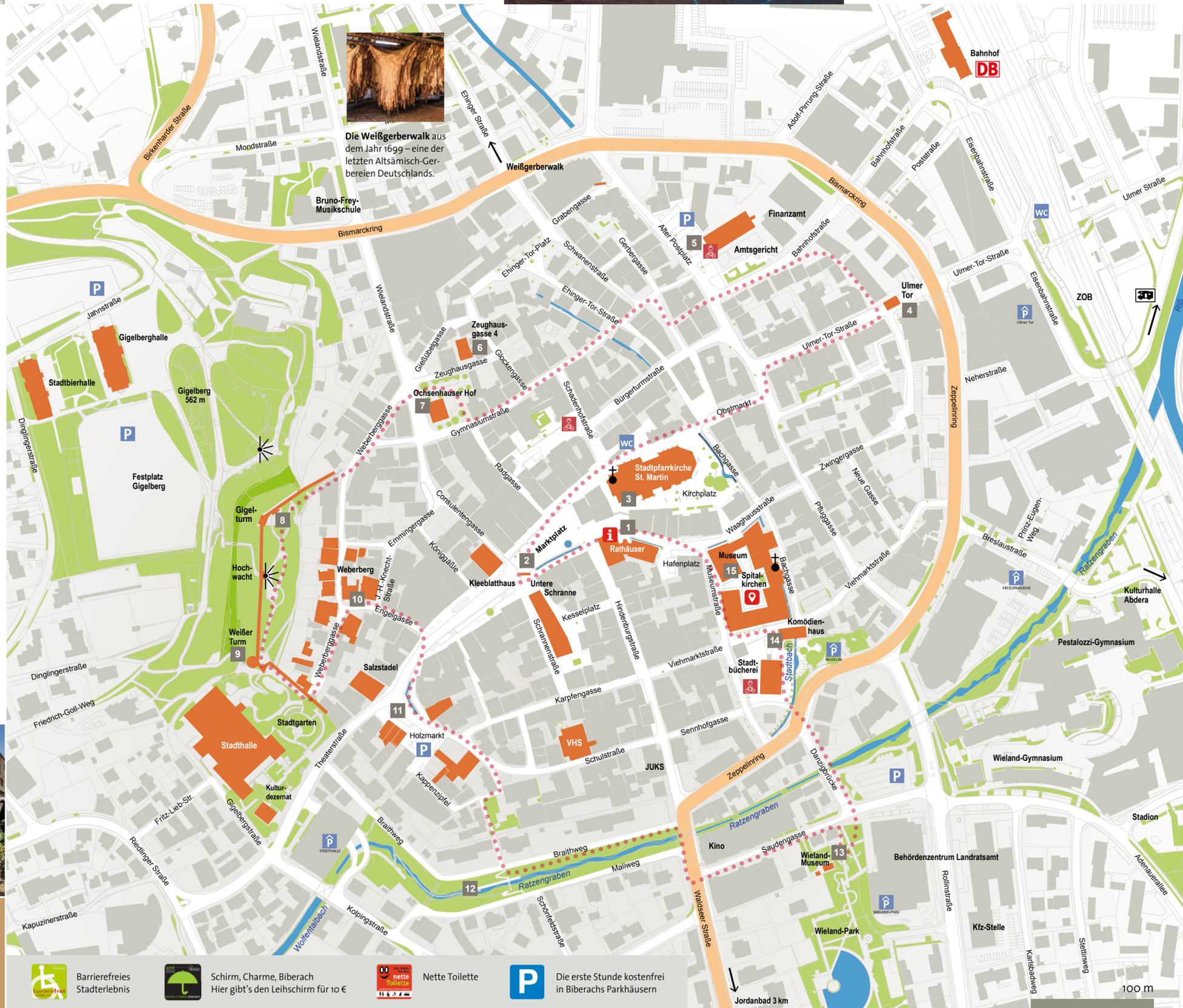
5 ALTER POSTPLATZ



10 WEBERBERG



15 HOSPITAL/MUSEUM



Wochenmarkt
Der größte Frischemarkt der Region – immer Mittwoch- und Samstagvormittag.

Biberach – die Stadt mit dem sympathischen Service.



Barrierefreies Stadterlebnis



Schirm, Charme, Biberach
Hier gibt's den Leihschirm für 10 €



Nette Toilette



Die erste Stunde kostenfrei in Biberachs Parkhäusern

100 m